



Hörverstehen



Leseverstehen

**1. Welche Winterfeste kennen Sie?
Ordnen Sie die Feste den Daten zu.**

6. Dezember	✗	Heiligabend
24. Dezember		Heilige Drei Könige
31. Dezember		Neujahr
1. Januar		Nikolaustag
6. Januar		Silvester

2. Hören Sie den Anfang des Textes. Von welchem Fest ist hier die Rede?**3. Hören Sie den Text bis zum Ende. Welche Traditionen gehören zu diesem Fest?
Markieren Sie den richtigen Begriff.**

Bewegungsspiele, Bleigießen, Eiersuchen, Fernsehen, Feuerzangenbowle, Feuerwerk, Fondue, Glühwein, Lebkuchen, Maskenball, Sekt, Wintersport

4. Hören Sie den Text noch einmal und ergänzen Sie die Sätze.

- A. Millionen Deutsche bevorzugen am Silvesterabend _____
- B. Typische Gerichte zu Silvester sind _____
- C. Um die Zukunft zu erfahren, _____
- D. Viele Menschen gehen auf die Straße, um _____



Text: Silvester - Jahreswechsel in Deutschland

Leseverstehen

5. Lesen Sie nun den Text und betiteln Sie die Textteile.

Jedes Jahr überlegen die Deutschen aufs Neue, was sie zum Jahreswechsel unternehmen. Einige fahren in Urlaub oder mieten mit Freunden eine Hütte in den Bergen. Die meisten Deutschen feiern Silvester aber zu Hause. Das kann schön sein, denn es gibt in Deutschland viele Traditionen für den 31. Dezember.

A) _____
 „The same procedure as last year, Miss Sophie?“ - „The same procedure as every year, James.“ Fast jeder Deutsche kennt diesen Dialog. Er stammt aus dem englischen Sketch „Dinner for one“. Schon seit 1963 wird die Sendung immer am Silvesterabend im deutschen Fernsehen gezeigt. Millionen Deutsche sehen dabei zu, wie Miss Sophie ihren 90. Geburtstag feiert und ihr Diener James von Minute zu Minute betrunken wird. „Dinner for one“ gehört zum Jahreswechsel dazu. Aber es gibt noch viele andere Bräuche.

B) _____
 Obwohl die jungen Menschen in Deutschland gerne feiern, läuft der Silvesterabend meistens gemütlich ab. Man trifft sich mit Freunden zu Hause und verbringt die Zeit bis Mitternacht mit Essen, Trinken und manchmal mit dem alten Brauch des Bleigießens. Dabei wird das Metall geschmolzen und ins kalte Wasser gegossen. Das Blei erstarrt zu merkwürdigen Formen, aus denen man die Zukunft lesen kann. Mit diesem Spiel kann man einen ganzen Abend verbringen. In der letzten Nacht des Jahres wird nicht nur gespielt, sondern auch großer Wert auf das Essen gelegt.

C) _____
 Fondue und Raclette sind zwei typische Gerichte zu Silvester, zumindest in Westdeutschland. Für beide Gerichte braucht man bestimmte Geräte. Das Gute an diesen Speisen ist, dass alle gemeinsam am Tisch ihr Essen zubereiten und genießen können. Niemand muss in der Küche am Herd stehen. Raclette und Fondue sorgen für besondere Geselligkeit. Zu den Speisen wird natürlich das eine oder andere Glas Wein oder Bier getrunken. Oft gibt es eine Feuerzangenbowle. Das Getränk aus Rotwein, Nelken, Zimt, Anis und Orangenschalen wird in ein Gefäß gefüllt und erhitzt. Auf das Gefäß wird ein Blech gelegt, das man „Feuerzange“ nennt. Auf dem Blech liegt ein Zuckerhut, der mit braunem Rum übergossen und angezündet wird. Nun tropft der karamellisierte Zucker in das Getränk. Die Feuerzangenbowle hat einen hohen Alkoholgehalt. Also, Vorsicht! Nicht zu viel trinken.

D) _____
 Wenn alle satt und beschwipst sind, geht man kurz vor Mitternacht mit Sekt, Gläsern und Feuerwerk nach draußen. Auf den Straßen und Plätzen der Großstädte versammeln sich oft einige Tausend Menschen, um das Feuerwerk anzusehen. Die Gläser werden gefüllt, die Feuerzeuge gesucht und die Raketen in Position gebracht. Zehn Sekunden vor Mitternacht beginnt das Runterzählen: Alle rufen zusammen die Zahlen bis null und dann geht es los. Der Himmel leuchtet vom Feuerwerk. Man umarmt sich, wünscht jedem ein gutes neues Jahr und stößt mit dem Sekt an. Das kann ziemlich lange dauern. Ruck, zuck ist es ein Uhr, bis man wieder oben in der Wohnung ist. Entweder feiert man dort weiter oder man geht noch auf eine Party. In fast allen Discos wird Silvester gefeiert und das neue Jahr willkommen geheißen.

**6. Welche Traditionen gibt es zum Jahreswechsel in Russland?
Diskutieren Sie im Plenum.**



Methodische Hinweise und Lösungen

1. Der Lehrer bestimmt die für seine Lernergruppe passende Sozialform (Einzel- oder Partnerarbeit, Plenum). Lösung:

6. Dezember	-	Nikolaustag
24. Dezember	-	Heiligabend
31. Dezember	-	Silvester
1. Januar	-	Neujahr
6. Januar	-	Heilige Drei Könige

2. Man lässt den ersten Absatz des Textes abhören:

Jedes Jahr überlegen die Deutschen aufs Neue, was sie zum Jahreswechsel unternehmen sollen. Einige fahren in Urlaub oder mieten mit Freunden eine Hütte in den Bergen. Die meisten Deutschen feiern Silvester aber zu Hause. Das kann schön sein, denn es gibt in Deutschland viele Traditionen für den 31. Dezember.

Lösung: Silvester

3. Lösung:

Bewegungsspiele, Bleigießen, Eiersuchen, Fernsehen, Feuerzangenbowle, Feuerwerk, Fondue, Glühwein, Lebkuchen, Maskenball, Sekt, Wintersport

4. Es sind verschiedene Varianten der Antworten möglich, z. B.

- A. Millionen Deutsche bevorzugen am Silvesterabend **ein wenig englischen Humor**.
- B. Typische Gerichte zu Silvester sind **Fondue und Raclette**.
- C. Um die Zukunft zu erfahren, **gießt man das Blei ins kalte Wasser**.
- D. Viele Menschen gehen auf die Straße, um **das Feuerwerk anzusehen**.

5. TIPP! Die leistungsschwächeren Lernenden bekommen die Titel und ordnen sie den Textteilen zu:

In die Zukunft sehen	(Teil B)
Kurz vor Mitternacht	(Teil D)
Lachen vor dem Fernseher	(Teil A)
Viele Leckereien	(Teil C)